

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 19, März 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so kurz vor den Ostertagen wird diese Ausgabe des *EinBlicks* nicht allzu lang – zumal der Grund für die einberufene Sondersitzung des Kreistages vordergründig nur der Verkauf von Immobilien der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SWFG mbH) des Landkreises war. Das nun doch noch etwas mehr aus der Sitzung wurde, ist auch dem geplanten Landschaftsschutzgebiet „Wierachteiche – Zossener Heide“ geschuldet. Dies wurde nun mehrheitlich durch den Kreistag unter einstweiligen Schutz gestellt. Dazu aber auf den folgenden Seiten mehr. Zwei Dringlichkeitsanträge schafften es dann auch noch auf die Tagesordnung des Kreistages und so kam doch noch eine Sitzung von mehr als drei Stunden Dauer zustande – im nicht öffentlichen Teil der Beratung ließ man sich doch sehr intensiv das Immobiliengeschäft erläutern.

Nicht vorenthalten möchten wir Ihnen weiterhin die Impressionen vom Wahlabend im Luckenwalder Kreishaus. Am 24. März machten die Teltow-Flämingerinnen und Teltow-Fläminger ziemlich deutlich, dass sie Kornelia Wehlan als ihre zukünftige Landrätin sehen wollen – allein, für das Mindestquorum an Stimmen hat es bei der Wahl noch nicht erreicht. Daher geht es am 14. April in die Stichwahl. Hier gilt es zum einen, besonders viele Menschen an die Wahlurnen zu bewegen. Ferner müssen jedoch auch mindestens 15% aller Wahlberechtigten für Kornelia Wehlan stimmen – ansonsten wählt erneut der Kreistag den neuen Landrat. Die direkte Landratswahl ist ein hohes Gut – nutzen Sie diese, gehen Sie bitte am 14. April in der Zeit von 8-18 Uhr wählen und stimmen Sie für die erste weibliche Landrätin im Land Brandenburg!

Abschließend Ihnen allen ein frohes Osterfest und ein paar ruhige Feiertage!

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen auf die Tagesordnung der Sitzung

Den Kreistagsmitgliedern lagen zwei als dringlich eingebrachte Anträge vor, diese müssen jedoch gemäß der Geschäftsordnung in ihrer Dringlichkeit erst durch Kreistagsbeschluss bestätigt werden.

Der erste Antrag befasste sich mit dem von der Kreisverwaltung eingebrachtem Haushaltssicherungskonzept. Dieses wurde im zuständigen Fachausschuss durch die Kreistagsmitglieder abgelehnt. Nunmehr sollte es erneut um das Thema gehen – der Kreistag bestätigte die Dringlichkeit, der Antrag kam auf die Tagesordnung.

Der zweite Dringlichkeitsantrag hatte die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC zum Thema. Auch diesen Punkt wollte der Kreistag durch seine Bejahung der Dringlichkeit auf der Tagesordnung berücksichtigt wissen.

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung gab es vier Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, alleiniges Thema waren die geplanten Windkraftanlagen im Wald bei Kallinchen.

Die erste Fragestellerin gehörte der Bürgerinitiative Freier Wald an und wollte wissen, ob die Kreisverwaltung bzw. die Kreistagsmitglieder Kenntnis von Holzernten im Wald bei Kallinchen hätten. Von Seiten der Verwaltung wurde dies bejaht, seit dem Vormittag hätte man Kenntnis davon erlangt, dass auf den besagten Flächen Maßnahmen zum normalen Waldumbau getroffen wurden.

Eine zweite Fragestellerin erwartete mit ihrer Fragestellung eine Rechtsauskunft – dies ist gemäß Geschäftsordnung des Kreistages unzulässig.

Der dritte Fragesteller war aus Ludwigsfelde und wollte wissen, warum die auf der Tagesordnung der Sitzung angekündigte einstweilige Unterschutzstellung als nötig erachtet wird.

Der vierte Fragesteller war erneut ein Vertreter der Bürgerinitiative und fragte nach der Kenntnis innerhalb der Verwaltung bezüglich eines Schreibens der Unteren Naturschutzbehörde betreffs der Anzahl von Fledermäusen im betroffenen Gebiet bei Kallinchen.

Für alle nicht in der Sitzung beantworteten Fragen wurden von Seiten der Kreisverwaltung schriftliche Antworten in Aussicht gestellt.

Antrag zum geplanten LSG „Wierachteiche – Zossener Heide“



Dr. Rainer Reinecke

► Der Antrag von neun Kreistagsmitgliedern befasste sich mit der einstweiligen Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche – Zossener Heide“. Hier ist bisher geplant gewesen, im Wald gemäß gültigem Recht Windkraftanlagen errichten zu lassen. Auf einer früheren Sitzung hatte der Kreistag beschlossen, die mögliche Schutzwürdigkeit des Vorhabensgebietes durch ein in Auftrag gegebenes Gutachten zu prüfen. Deren Ergebnisse liegen im Herbst des Jahres vor. Eine jetzige einstweilige Unterschutzstellung greift also ei-

gentlich den etwaigen Ergebnissen des Gutachtens vor. Dies sah im Vorfeld auch der zuständige Fachausschuss für Landwirtschaft und Umwelt so und empfahl dem Kreistag die Ablehnung des Antrages.

Da auch in der LINKEN zu diesem Thema keine geschlossene Meinung existiert und die Fraktion zu diesem Punkt gespalten ist, gab es nicht nur unterschiedliche Redebeiträge in der De-



Felix Thier

batte, sondern auch unterschiedliche Stimmabgaben zum Antrag. Die gehaltenen Wortbeiträge spiegeln den Konflikt wider.

Am Ende stimmten in namentlicher Abstimmung 24 Kreistagsmitglieder für den noch in der Sitzung geänderten Beschlusstext mit Ja, elf mit Nein und vier enthielten sich der Stimme. Damit wird das geplante Windkraftanlagen-Vorhabensgebiet einstweilig unter Schutz gestellt.

Den Antrag finden Sie [hier](#).

[Redebeitrag von Dr. Rainer Reinecke](#)

[Redebeitrag von Felix Thier](#)

Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes

► Auf einer früheren Sitzung wurde das von der Kreisverwaltung eingebrachte Haushaltssicherungskonzept von Seiten der Kreistagsmitglieder abgelehnt. Es entsprach in ihren Augen nicht vollumfänglich den formalen und inhaltlichen Anforderungen des Brandenburger Innenministeriums bezüglich der Aufstellung, Ausgestaltung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten. Man bemängelte den nicht erkennbaren, aber nachzuweisenden, überragenden Konsolidierungswillen. Es wurde so die Nichtgenehmigungsfähigkeit des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 befürchtet.

Die Verwaltung ist nunmehr aufgefordert, bis zum 13. Mai 2013 ein überarbeitetes Konzept an den Kreistag zu übergeben, da der Kreistag, auch mit den Stimmen der LINKEN, dem Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., CDU und FDP/Bauernverband, folgte.

[Tagesordnungspunkt Haushaltssicherungskonzept](#)

Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC



Kornelia Wehlan

► Der Kreistag hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC mit der Erarbeitung der Studie zur Haushaltskonsolidierung beauftragt. Ziel war es, Mittel und Wege zu finden, den Kreishaushalt zu konsolidieren und das strukturelle Defizit des Kreises abzubauen. Dieses hat die Studie aufgezeigt.

Es liegt deshalb in der politischen Verantwortung des Kreistages den strategischen Umgang mit den Ergebnissen der Studie festzuschreiben und dafür zu sorgen, dass es auf dieser Basis zu messbaren Ergebnissen und deutlichen Haushaltskonsolidierung kommt.

Verständlicherweise hat der Bericht aber für Unruhe innerhalb der Verwaltung gesorgt, da im Bericht auch von einem zu großen Personalkörper die Rede ist. Dieser solle deutlich reduziert werden, so die Empfehlung.

Mit dem von SPD/Grüne, DIE LINKE., CDU und FDP/Bauernverband eingebrachten Antrag sollte für Klarheit gesorgt werden. Der Bericht von PwC wurde mit seinen Anregungen und Vorschlägen von einer großen Mehrheit im Kreistag als zielführend anerkannt. Diese sind nun durch den Kreistag zu prüfen und in konkrete Beschlüsse und Maßnahmen zur kurz-, mittel- und langfristigen Haushaltskonsolidierung zu überführen - in allen Aufgabenbereichen.

Die LINKEN stimmten dem zu und ließen ihre Fraktionsvorsitzende und Landratskandidatin, Kornelia Wehlan, die Position begründen.

[Beratungspunkt Bericht PwC](#)

[Redebeitrag von Kornelia Wehlan als pdf-Datei](#)

Mitteilungen des Landrates



Kirsten Gurske

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte unsere amtierende Landrätin Kirsten Gurske das Wort. Sie informierte, dass die bei Großbeeren gelegene Justizvollzugsanstalt (JVA) des Landes Berlin nunmehr eröffnet wurde. Da von Seiten der Kreistagsmitglieder einige Anfragen zur Besichtigung der Einrichtung eingingen, wurde mit der Anstaltsleitung ein Besichtigungstermin für den April in Aussicht gestellt. Die genaue Terminierung erfolgt.

► Ferner will die besagte JVA einen Beirat bilden und hat hierfür auch die Kreistagsmitglieder vorgesehen. Die Fraktionen sind aufgerufen, Vertreter für die Mitarbeit zu benennen.

► Bedauerlicherweise hat das Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft die Förderung für den touristischen Verbindungsweg bei Zesch am See nunmehr abgelehnt. Eine erneute Beantragung ist erst im Jahr 2014 möglich.

► Da der Beratungsvorgang zum Immobilienverkauf der SWFG mbH im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten wurde, möchten wir an dieser Stelle lediglich die einleitenden Worte von Kirsten Gurske als Einbringerin der Beratungsvorlage im öffentlichen Teil veröffentlichen.

[Redebeitrag zu den SWFG-Immobilien](#)

An dieser Stelle rufen wir erneut zur Wahlbeteiligung auf! Die Wahllokale zur Landratsstichwahl sind am 14. April für Sie an Ihrem Wohnort von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Alle Informationen dazu entnehmen sie der Ihnen bereits zugewandten Wahlbenachrichtigungskarte (Diese ist weiterhin gültig!) oder wenden sich bitte an Ihre zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Wer nicht wählt, lässt andere für sich entscheiden!

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur März-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Termine

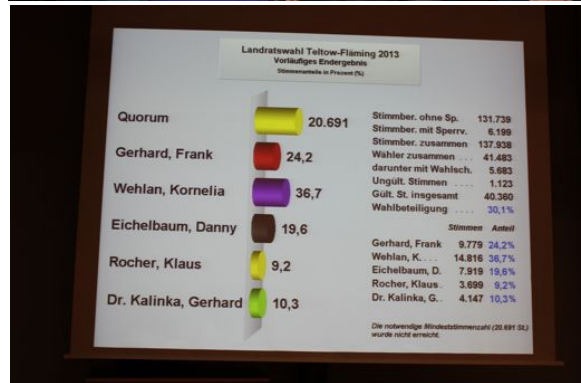
- **2. April**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **4. April**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Kreishaus Luckenwalde
- **10. April**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **14. April, 8-18 Uhr: LANDRATSSTICHWAHL IM LANDKREIS TELTOW-FLÄMING**
- **14. April**, 18 Uhr: Wahlparty im Kreishaus Luckenwalde
- **15. April**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **17. April**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **18. April**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **22. April**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **23. April**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde

Landratswahl in Teltow-Fläming

► Die erste Runde der ersten direkten Landratswahl im Landkreis Teltow-Fläming ist abgeschlossen. Mit einem deutlichen Vorsprung steht Kornelia Wehlan als Favoritin für die Stichwahl fest. Fast 15.000 Wählerinnen und Wähler (oder 36,7%) gaben Kornelia Wehlan ihr Vertrauen.

Nun gilt es, am 14. April in der Stichwahl nochmals alle Kräfte und Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis für die Wahl von Kornelia Wehlan zu mobilisieren.

► Bildimpressionen vom Wahlabend im Luckenwalder Kreishaus am 24. März ...



Liebe Teltow-Fläminger,

die Landratswahl am 24. März hat ja einen kleinen Vorgeschmack auf den 14. April 2013 - den Stichwahltag - gegeben.

Die erste Etappe ist nun vollbracht und ich möchte mich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken. Wahlsiegerin zu sein in Luckenwalde, Jüterbog, Dahme/Mark, Dahmetal, Nuthe-Urstromtal, Niederer Fläming, Niedergörsdorf,

Baruth, Trebbin, Zossen, Blankenfelde-Mahlow und Am Mellensee ist Bestätigung meiner nunmehr 23-jährigen Kommunalarbeit. Auch die wachsende Zustimmung im Norden ist eine große Ermutigung.

Ich bringe gern meine Erfahrungen, meine Kompetenz und Durchsetzungskraft als Ihre zukünftige Landrätin ein. Und natürlich habe ich Visionen für eine menschlichere Gesellschaft und weiß doch nur zu gut, dass die Fragen des Lebensalltags im Hier und Heute beantwortet werden müssen.

Familien und besonders junge Menschen sollen hier ihre Perspektive sehen bei guter Arbeit und einem Einkommen, das der Familie Zukunft sichert. Dafür sind die wirtschaftlichen Potenziale zu nutzen und darauf muss Verwaltungshandeln konsequent ausgerichtet sein. Und wir brauchen den Zusammenhalt und ein neues Miteinander, um die notwendigen Aufgaben, wie die Haushaltskonsolidierung, anzugehen.

Wählen Sie Ihre zukünftige Landrätin direkt.

Ich werbe um Ihre Stimme.

Ihre



konni-wehlan.de

Landratswahl in Teltow-Fläming



DIE LINKE.

Am 14. April: Kornelia Wehlan wählen!



Schöne Feiertage!

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht allen Leserinnen und Lesern unseres Newsletters ein gesegnetes Osterfest!

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 632267;

Telefax: 03371 – 636936;

E-Mail:

kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.:

Felix Thier, Mitglied des Kreistages

facebook

DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming